

Schweizerische Vereinigung der Feldtelegrafeneroffiziere und -Unteroffiziere

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **64 (1991)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

fallait supprimer l'armée, les services de renseignements, les fichiers de tous bords.

En ce début d'année les Israéliens se félicitent de leur matériel en état d'alerte face à une attaque potentielle dont la puissance actuelle et future leur est exactement connue (par qui était orchestrée la découverte, exactement, lors de l'envoi des pièces détachées de ces engins commandés par l'Irak?); les Koweïtiens de leur côté pleurent leurs fils et poupons disparus, surpris qu'ils ont été dans leur sommeil et réveillés par des sirène d'alarme mais qui n'avaient jamais participé à un potentiel de résistance, qui ignoraient la présence de blindés à leur frontière.

Si tu veux la paix..., disaient les Romains.

En Suisse on s'interroge pour savoir s'il y a un fichier répertoriant les terroristes potentiels en provenance du Moyen-Orient...

700 ans

A l'aube de la commémoration du 700ème anniversaire de la création de notre Confédération, il faut méditer (sans nombrilisme satisfait mais avec les yeux critiques et non critiqueurs) la situation actuelle, les enseignements de notre histoire et analyser les besoins d'aujourd'hui et futurs de notre pays (qui a toujours, depuis sa création à nos jours, été confronté à des tensions militaires, économiques et religieuses) et y apporter des solutions nouvelles et originales.

Ce n'est que par un virage réussi de notre politique et notre engagement de citoyens que nous laisserons une trace positive à nos enfants, notre pays de cette fin de millénaire pour l'entrée réussie dans la prochaine décennie.

Ph. Vallotton

Le bon conseil

Amis, hôtes et délégués,
je veux bien vous conseiller:
dans le train, c'est profitable
dans un fauteuil formidable.

On arrive, en ce qui nous concerne,
juste au milieu de Berne.
L'Intercity vous amène
par le joli pays, sans peine.

Moi, comme cheminot, je vous dis:
voyagez à moitié prix!
Profitez de l'avantage:
laissez l'auto au garage.

Le «poète central», pionnier-cheminot

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER FELDTELEGRAFENOFFIZIERE UND -UNTEROFFIZIERE

125 Jahre Militärtelegrafendienst

von Theo Schneiter, Thun

Vor 125 Jahren war sich der damalige Bundesrat bewusst, welche wichtige Bedeutung das zivile Telegrafennetz der Post- und Telegrafverwaltung auch für die Armee hatte. So wurde 1866 der Militärtelegrafendienst geschaffen und der erste «Dirigent» gewählt.

Am 13. Juni 1991 soll dieser Gründung mit einer Feier gedacht werden. Oberst Keller Werner, Kdt des Ftg & Ftf D, war der Auffassung, dass auch eine «Jubiläumsschrift» verfasst werden sollte. Unter seinem Vorsitz wurde ein kleines Redaktionsteam geschaffen. Diesem gehören an: Erich Beck, GD PTT, Robert Huber, Luzern, und der Schreibende.

Ehrlich gesagt, wusste ich bei meiner Zusage nicht, dass dies für mich der Auftakt zu einer «Fahndungsarbeit» werden sollte. Ich war nämlich der Meinung, alle hierzu notwendigen Protokolle, Dokumente, Schreiben, Befehle, Fotos inkl. eines Verzeichnisses aller ehemaligen Feldtelegrafendirektoren in den Unterlagen des PTT-Museums zu finden. Doch hier die erste Enttäuschung: Nichts von alledem lag vor. In der PTT-Bibliothek sah es vorerst ähnlich aus. Es fehlten besonders die Akten und Schreiben des Bundesrates zur Schaffung des Militärtelegrafendienstes. Die Suche führte weiter zum Bundesarchiv. Doch wie mich dort in dieser Unmenge von zwar wohl geordneten Protokollen, Akten und Briefen zurecht finden? Nach mehreren Anläufen und mit Unterstützung von Peter Burkhardt, BID, wurde dann doch das Schreiben zur Ernennung des ersten Dirigenten des Militärtelegrafendienstes, Melchior Koch, gefunden.

Doch wer waren all die Nachfolger, die späteren Feldtelegrafendirektoren? Über Personalabteilung PTT, Landesbibliothek führte der Weg zur Militärbibliothek im Bundeshaus. In über 60 Bücher galt es Einsicht zu nehmen, um zum «lückenlosen» Verzeichnis ehemaliger Feldtelegrafendirektoren zu kommen. Wie dankbar war ich hier um die Unterstützung von Oberst Willi Jean-Jacques.

Aber eben, Akten und Fakten sind nur ein Teil des Gewünschten, wurde doch im Redaktionsteam beschlossen, die Schrift mit möglichst vielen Fotos zu beleben.

Doch wo diese hernehmen? Das Fahnden ging von neuem los. Über das Bundesamt Genie- und Festungswesen, zu älteren Kameraden, bis zum 1951 geschaffenen Bundesamt für Übermittlungstruppen. Aber auch hier war mir schlussendlich ein gewisser Erfolg beschieden. Aufgrund der umfangreichen Akten und Fotos galt es, nun eine Auswahl zu treffen und entsprechende geschichtliche Texte wie Bildtexte zu erarbeiten. Das Redaktionsteam konnte dabei auf die wertvolle Mitarbeit von Frau Rosemarie Rotzetter, GD PTT, zählen.

Nebst der Gestaltung und des Umfanges mussten auch die Kosten für die Schrift beachtet werden.

Im jetzigen Zeitpunkt sind alle Unterlagen zusammengetragen. Bereits ist eine Grafikerin mit der definitiven Gestaltung beauftragt worden. Die «Jubiläumsschrift» wird dann nebst interessierten Kreisen allen Ftg-Offizieren und -Unteroffizieren abgegeben.

(Die PIONIER-Redaktion wünscht schon jetzt ein gutes Gelingen dieses Vorhabens.)

EVU-REGIONALJOURNAL

Regionalkalender

Sektion Baden

Generalversammlung im Sektionslokal am Schadenmühleplatz: Mittwoch, 13. März 1991, 20 Uhr.

Sektion beider Basel

10. Februar 1991
Winterausmarsch

Stamm 1. Quartal 1991

13./27. Februar
13./27. März

Sektion Luzern

13. Februar Stamm
15.–17. Februar Winterwettkämpfe Andermatt
28.–2. März Triathlon FAK 2 Sörenberg

13. März Stamm
10. April Stamm
13. April Präsidentenkonferenz Bern
14. April Delegiertenversammlung Bern
8. Mai Stamm
25. Mai Hochzeit Barbara und Ruedi
24.–26. Mai Feldschieszen
12. Juni Stamm
15. Juni Rapport VAA Bern
12.–16. Juni ETF 1991 Luzern Turnerrinnen
19.–23. Juni ETF 1991 Luzern Turner
10. Juli Stamm
14. August Stamm
31. August Fachtechnischer Kurs VAA Bülach
1. September Fachtechnischer Kurs VAA Bülach
7. September Habsburger Patrouillenlauf Root
11. September Stamm
9. Oktober Stamm
20. Oktober 36. Krienser Waffenlauf
13. November Stamm
16. November Herbstrapport VAA Bern
11. Dezember Stamm
13. Dezember Generalversammlung 1991